P18-006 Projekt 18: So rasch wie möglich in den Schulen ankommen: Integration in Bildung

Antragsteller*in: Grüne Jugend Berlin
Beschlussdatum: 07.04.2016

Änderungsantrag zu P18

Von Zeile 5 bis 9:
machen. Wir errichten in allen Bezirken weitere Willkommensklassen. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die geflüchteten Kinder so rasch wie möglich ~~am gemeinsamen Regelunterricht teilnehmen. Solange ihre Sprachkenntnisse dafür noch nicht ausreichen, bieten sich gemeinsame Zeiten im Musik-, Kunst- und Sportunterricht sowie beim Mittagessen an.~~Zugang zum Schulalltag bekommen und am gemeinsamen Regelunterricht teilzunehmen. Besonders der Musik-, Kunst- und Sportunterricht sowie das Mittagessen und Lernzeiten sollen im Regelklassenverband stattfinden. Um gleichzeitig die Sprachförderung für die geflüchteten Kinder zu gewährleisten, werden Sprachfördergruppen in den Schulen eingerichtet, die während der Schulzeit stattfinden. Den Schulen ermöglichen wir gesetzlich, Plätze in den Regelklassen für geflüchtete Kinder

Begründung

Die erfolgreiche Inklusion von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in die Berliner Bildungsstätten kann nur durch tatsächliche und damit auch räumliche Inklusion stattfinden. Daher lehnen wir eine Separation der geflüchteten Kinder und Jugendlichen ab. Stattdessen fördern wir die direkte Inklusion in die Regelklassen, sodass die neuen Mitschüler*Innen auch als diese verstanden werden. Gleichzeitig muss weiterhin ein besonderes Maß an Sprachförderung der geflüchteten Kinder und Jugendlichen stattfinden. Diese Förderangebote wollen wir in der Schulzeit ansiedeln, sodass der Großteil des Unterrichts im gemeinsamen Klassenverband stattfinden kann und dennoch weitergehende Sprachförderung stattfindet, ohne dass die geflüchteten Kinder und Jugendlichen dadurch separiert oder ausgeschlossen werden.